

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 602.922/1-V/6/89

An das  
Präsidium des Nationalrates1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Z	10 - Ge 289
Datum:	11. APR. 1989
Verteilt	14. April 1989

*Est*  
*H. W. W. W.*

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Betrifft: Hochschul-Taxengesetz

Der Verfassungsdienst übermittelt 25 Ausfertigungen seiner  
Stellungnahme zu dem Entwurf einer  
Hochschul-Taxengesetz-Novelle.

7. April 1989  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
LACHMAYER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:





REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 602.922/1-V/6/89

An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung

1010 W i e n

DRINGEND

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

68 157/1-15/89  
10. Feber 1989

Betrifft: Hochschul-Taxengesetz

Der Verfassungsdienst nimmt zu dem Entwurf einer Novelle zum Hochschul-Taxengesetz wie folgt Stellung:

1. Gemäß den Punkten 74 und 76 der Legistischen Richtlinien 1979 sollte sowohl im Titel als auch im Einleitungssatz des Art. I lediglich der Kurztitel des Hochschul-Taxengesetzes 1972 zitiert werden.
2. Der Art. III hätte zu entfallen, da er sich von der Vollziehungsklausel der Stammfassung nicht unterscheidet.
3. Der dritte Satz auf Seite 2 der Erläuterungen ist verfassungsrechtlich unzutreffend. Anstelle dessen sollte es richtig heißen: "Ob eine Gegenseitigkeit vorliegt oder nicht, stellt der Rektor gemäß § 11b Abs. 1 fest".

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme ergehen an das Präsidium des Nationalrates.

7. April 1989  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
LACHMAYER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: